



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG

von 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

STANDORT SCHLADEN



# WOHNANGEBOT WOLFENBÜTTLER STRASSE



Liebe Kinder und Jugendliche,  
sehr geehrte Eltern, herzlich willkommen in  
den Wohngruppen Wolfenbütteler Straße  
der Mansfeld-Löbbecke-Stiftung von 1833.

**E**rkennen. Verstehen. Begleiten.« Unser Leitsatz wird in den Wohnangeboten täglich gelebt. Wir helfen durch schwierige Lebensumstände hindurch – wie wir dies in den Wohngruppen in der Wolfenbütteler Straße in Schladen tun, möchten wir euch und Ihnen auf den folgenden Seiten gern zeigen.

Wir Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter fördern und betreuen euch, liebe Kinder und Jugendliche, intensiv und ganz nach euren individuellen Bedürfnissen. Mit unseren fachlichen und sozialen Fähigkeiten sind wir rund um die Uhr in den Wohngruppen für euch da. Auch deshalb hat sich die Mansfeld-Löbbecke-Stiftung bundesweit zu einer der führenden Einrichtungen in der *Freien Kinder- und Jugendhilfe* entwickelt.

Uns ist wichtig, dass ihr in der Wolfenbütteler Straße ein lebendiges Zuhause findet. Jeder Bewohner soll sich dort wohlfühlen – so, wie er ist. Dafür sorgen wir zum Beispiel mit Gruppenregeln und Strukturen. Durch sie fühlt sich jeder wertgeschätzt und akzeptiert – und die individuelle Entwicklung sowie soziale Stärken werden gefördert.

Unser gemeinsames Ziel – euch eine Zukunft in Selbstverantwortung aufzubauen – können wir nur erreichen, wenn Sie, sehr geehrte Eltern, zu unseren Partnern auf Zeit werden. Sie sind wichtige Bezugspersonen und werden in die sozialtherapeutische Arbeit miteinbezogen.

Wir danken schon jetzt für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen viel Spaß beim Erkunden der Wohngruppen.

**Eure/Ihre Teams der Wohngruppen  
Wolfenbütteler Straße**

# Wohnangebot für Kinder und Jugendliche:

Wir bieten Kindern und Jugendlichen individuelle Hilfen und ein Zuhause, das auf ihren aktuellen Lebenshintergrund zugeschnitten ist. Unser Wohnangebot in Schladen ist in zwei Wohnbereiche mit jeweils vier Plätzen für Jungen aufgeteilt. Beide Wohngruppen werden von einem Team aus mindestens sechs pädagogischen Fachkräften und einer Hauswirtschaftskraft rund um die Uhr versorgt. Die Wohngruppen befinden sich zwar im gleichen Haus, sind aber räumlich voneinander getrennt und arbeiten selbstständig. Das Betreuungsangebot kann entsprechend der individuellen Entwicklung angepasst werden, da die Bewohner von der Kinder- in die Jugendgruppe ziehen können. Jedem Bewohner sind für den gesamten Prozess zwei Bezugsbetreuer zugeordnet, die für ihn die wichtigsten Ansprechpartner sind.

## UNSER WOHNANGEBOT



## BETREUUNGSANGEBOTE IM EINZELNEN:

### BETREUUNGSSCHWERPUNKTE:

- Bindungsstörungen, Störungen des Sozialverhaltens
- ADHS
- Autismus-Spektrum-Störungen
- Traumata, frühkindliche traumatische Erlebnisse
- depressive Störungen
- Angst- und Zwangsstörungen
- Entwicklungsstörungen
- weitere psychische Erkrankungen

### GESUNDHEITLICHE BETREUUNG:

- fachärztliche Begleitung und Visite vor Ort
- Durchführung von Routineuntersuchungen
- ggf. medikamentöse Therapie und pharmazeutische Begleitung durch eine Apotheke vor Ort
- ernährungsphysiologisch geschulte Hauswirtschaftskräfte (besonders im Hinblick auf medikamentöse Therapie)
- Zusammenarbeit mit kinder- und jugendpsychiatrischen Fachpraxen und Psychiatrien
- ambulante/teilstationäre Therapieangebote

### PÄDAGOGISCHE BETREUUNG:

- Strukturhilfen und Rituale im Alltag
- Training sozialer und alltagspraktischer Kompetenzen

- in den Alltag eingeflochene Verhaltenstherapie
- auf individuelle Ressourcen ausgerichtetes Therapiekonzept
- tiergestützte Pädagogik, Erlebnispädagogik

- Zusammenarbeit und Koordinierung mit Schulen, Ausbildungsbetrieben, Agentur für Arbeit, Lebenshilfe, Reha-Einrichtungen, Bildungswerken und Berufsschulen

### SCHULE UND BERUF:

- Schulförderung und Hausaufgabenhilfe
- ggf. Begleitung beim Schulbesuch
- Betreuung in stiftungseigenen Förderschulen mit dem Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung (*Amalie-Löbbecke-Schule* in Vienenburg und *Moreno-Schule* in Wolfenbüttel)
- Vorbereitung auf die spätere Berufswahl, z.B. durch Praktika

### FAMILIENARBEIT:

- Strukturierung und ggf. Begleitung der Kontakte von Kindern und Jugendlichen zur Familie
- regelmäßige Gespräche zwischen unserem pädagogischen Fachpersonal und der Familie
- kostenfreie Elternwohnung in der näheren Umgebung zur Förderung und Begleitung von Elternbesuchen



Ausgelassene Stimmung beim gemeinsamen Essen



Der Garten zum Spielen, Toben und Entspannen



Das eigene Reich – jeder darf sein Zimmer individuell einrichten



Im Schulzimmer bekommen die Bewohner Hilfe beim Lernen



Die Vogelnestschaukel ist das Highlight in unserem Garten



#### GEMEINSCHAFT LEBEN – DIE WOHN- UND ESSZIMMER:

Jeder Wohnbereich verfügt über ein eigenes Wohn- und Esszimmer, die zentrale Küche nutzen beide Gruppen. Zwei Hauswirtschaftskräfte sorgen für eine gesunde und ausgewogene Ernährung. Die tägliche Zubereitung von frischem und gesundem Essen ist uns sehr wichtig. In diesen Räumen können die Kinder und Jugendlichen aber nicht nur gemeinsam essen. Die Wohnbereiche sind ein zentraler Treffpunkt, wo gern gemalt, gespielt, gebastelt, Tee getrunken und geplaudert wird.

#### EIN RÜCKZUGSORT – DIE EINZELZIMMER:

Uns ist es wichtig, dass jeder Bewohner seinen eigenen Rückzugsbereich hat. Die Einzelzimmer sind der Ort für das Private. Jeder richtet sein Zimmer zusammen mit seinen Bezugsbetreuern individuell ein und gestaltet es so, wie er mag. Zur Grundausstattung gehören Bett, Schreibtisch mit Stuhl, Kleiderschrank, Nachtschrank, Regalsystem und altersgerechte Accessoires.

#### LERNEN IM MEDIEN- UND SCHULZIMMER:

Beiden Gruppen steht ein Raum für die Schulförderung zur Verfügung. Hier werden neben den

Hausaufgaben auch einzeltherapeutische Angebote wie Logopädie und Atem- oder Kunsttherapie durchgeführt. Die Jugendlichen können in ihrem Medienzimmer nach Absprache den Computer nutzen oder in gemütlicher Atmosphäre mit der Konsole spielen.

#### TOBEN, FERNSEHEN, ENTSPANNEN – DIE SPIEL- UND FERNSEHZIMMER:

In den Spielzimmern der Kindergruppe können die Bewohner mit Spielzeugen wie Lego, Autos oder Kuscheltieren spielen. Hier können sie auch einfach mal entspannen oder herumtoben.

Im Gemeinschaftsraum mit Fernseher kann zu den entsprechenden Medienzeiten DVD geschaut oder ferngesehen werden. Die Betreuer achten darauf, dass die Kinder nur festgelegte Sendungen schauen.

#### FREIE ZEIT – DER JUGENDRAUM:

Im Jugendraum können die Jungs der Jugendgruppe Musik hören, fernsehen oder einfach gemeinsam Zeit verbringen – ob beim Gesellschaftsspielen oder plaudern.

#### SPIelen, RELAXEN, GRILLEN – DAS AUSSENGELÄNDE:

Das Außengelände bietet zahlreiche Spielmöglichkeiten. Auf den Rasenflächen können die Kinder und Jugendlichen toben, spielen, schaukeln und faulenzen. Im Sommer sind die Terrassen ein beliebter Ort zum Sonnenbanken, Grillen und für gemeinsame Mahlzeiten. In kleinen Gemüse- und Blumenbeeten können sich die Kinder und Jugendlichen als Gärtner ausprobieren, Verantwortung übernehmen und die Erfolge ernten.

#### GEMEINSAME RÄUME FÜR ALLE:

Tüfteln und kreativ sein – der Werkraum: In unserer Werkstatt können die Bewohner mit den unterschiedlichsten Materialien werken, schrauben, malen und basteln – hier ist Zeit, verschiedene Stoffe kennenzulernen und sich auszuprobieren. Die Kinder und Jugendlichen können Reparaturarbeiten meistern oder Neues gestalten. Das eigene Fahrrad wird gewartet, oder der neue DVD-Ständer entworfen.



## Ein Tag mit Finn\* (8) in der Kinderwohngruppe

Um 7 Uhr wird Finn\* von seinem Betreuer David geweckt. Nachdem er gemeinsam mit David seine Kleidung für den Tag ausgewählt hat, macht er sich im Bad fertig. Finn frühstückt zusammen mit einem Mitbewohner und seinem Betreuer. Nach dem anschließenden Zähneputzen hilft ihm David das Bett zu machen und die Verpflegung für die Schule einzupacken. Mit dem Taxi geht es um 7.45 Uhr auf nach Vienenburg zur stiftungseigenen *Amalie-Löbbecke-Schule*.

Nach der Rückkehr in die Wohngruppe gegen 12.30 Uhr steht das gemeinsame Mittagessen auf dem Programm. Dabei erzählt Finn viel aus der Schule. Doch bevor der Alltag weiter geht, kann Finn sich in der Mittagsruhe vom Vormittag erholen. Am liebsten verbringt er seine Zeit damit, Lego zu spielen oder zu malen.

\* Name von der Redaktion geändert.

### WOCHENSTRUKTUR IN DER KINDERWOHNGRUPPE

	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG	SAMSTAG	SONNTAG
morgens	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Aufstehen (Morgenhygiene, anziehen)</li> </ul>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Begleitetes Frühstück – in der Woche individuell je nach Schulbeginn</li> </ul>						
	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schulweg, je nach Schulform, bei Bedarf begleitet</li> </ul>						
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Mitarbeiterin oder Mitarbeiter aus Wohngruppen informiert die <i>Amalie-Löbbecke-Schule/Moreno-Schule</i> (Schwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung) über die Stimmung der Kinder und Jugendlichen und besondere Vorkommnisse</li> </ul>				
mittags	<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Schulzeit</li> </ul>						
		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ <i>Amalie-Löbbecke-Schule/Moreno-Schule</i> informieren Mitarbeiterin oder Mitarbeiter der Wohngruppen über die Stimmung der Kinder und Jugendlichen und Hausaufgaben</li> </ul>					
		<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Begleitetes Mittagessen</li> </ul>					
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ 13 Uhr bis 14 Uhr Mittagsruhe Die Tagesleitung besucht auf ihrem Rundgang jedes Kind und erkundigt sich nach dem Befinden</li> </ul>				
nachmittags			<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gemeinsame Obstrunde, Absprachen zur Tagesplanung</li> </ul>				
			<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Individuelle Hausaufgabenbegleitung und Schulförderung</li> </ul>				
				<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Je nach individueller Absprache und Planung: interne und externe Therapie; Vereine, Sport- und Gruppenangebote, Arztbesuche, Einkäufe, Freizeit, Nachmittagsunterricht oder Medienzeiten</li> </ul>			
abends							
				<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Begleitetes Abendessen</li> </ul>			
					<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Tagesauswertung in der Gruppenrunde</li> </ul>		
					<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Gemeinsame Abendgestaltung Telefonkontakte zu den Familien, duschen, Spaziergänge, Gesellschaftsspiele, fernsehen, lesen, spielen</li> </ul>		
					<ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Begleitetes Zubettgehen, Zähneputzen, Gute-Nacht-Rituale, Nachtruhe</li> </ul>		



## »Spielen können und dürfen«

lautet das Motto, unter dem in allen Wohnangeboten gruppenübergreifende Angebote stattfinden.



### IN TIERNEN FREUNDE FINDEN

Tiere werden nicht nur schnell zu engen Freunden der Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen, sondern stärken auch ihre Körperkoordination, zum Beispiel beim therapeutischen Reiten.



### IN ROLLEN SCHLÜPFEN

Beim Psychodrama können die Bewohner andere Rollen annehmen. Das Rollenspiel auf der Bühne setzt ihre Spontaneität und Kreativität frei, sodass spielerisch alte Rollenkonsernen aufgegeben und neue Verhaltensmuster entwickelt werden.



### AUF SEEN PADDELN

Im Sommer können die Kinder, Jugendlichen und jungen Erwachsenen ihre Seetauglichkeit testen. Mit den stiftungseigenen Kanus werden gemeinsam die Gewässer des Harzes erkundet. Dabei steht der Spaß als Team und in der Natur an erster Stelle.



### HOCH HINAUS KLETTERN

Ob an der stiftungseigenen Kletterwand oder im Niedrigseilgarten: Klettern ist bei unseren Bewohnern sehr beliebt. Hier können sie unter Anleitung speziell ausgebildeter Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam ein aufregendes Abenteuer bestreiten.



### EINE EIGENE WELT AUS FIGUREN BAUEN

Das Sandfigurenspiel ermöglicht sowohl Kindern als auch Jugendlichen und jungen Erwachsenen, ihrer Fantasie freien Lauf zu lassen und sich wortlos mitzuteilen. Dabei können sie frei aus unterschiedlichen Figuren und Gegenständen eigene Landschaften gestalten.



Wolfenbütteler Straße 8b

38315 Schladen

Und unsere weiteren Standorte:



MANSFELD-LÖBBECKE-STIFTUNG  
VON 1833

Erkennen. Verstehen. Begleiten.

Alte Heerstraße 15b, 38644 Goslar

Telefon: 05321 / 3193 - 0

info@mansfeld-loebbecke.de www.mansfeld-loebbecke.de